



Liebe Pilgerinnen und Pilger!

Zurzeit lese ich das Buch „Wenn Gott sein Haus saniert. Von einer bewahrenden zu einer missionarischen Kirchengemeinde“, das der kanadische Pfarrer James Mallon 2014 unter dem Titel „Divine Renovation“ geschrieben hat

und das inzwischen ins Deutsche übersetzt ist. Darin beschreibt der Autor in dem Kapitel „Echte Gemeinschaft“: „Wenn die Erneuerung unserer Kirche stattfinden soll, dann ist die Frage der Gemeinschaft eine entscheidende und wesentliche Frage.“

Ich stimme dem zu, denn wir können als Christen in der heutigen Welt nur ein glaubwürdiges Zeugnis abgeben, wenn unsere Authentizität, unsere Glaubwürdigkeit, mit unserem Leben identisch ist. Schon die Apostelgeschichte beschreibt: „Die Gemeinde der Gläubigen war ein Herz und eine Seele.“ (Apg 4,32) Die Menschen unserer Tage sind sehr sensibilisiert, wie wir Christen unser Leben führen und wie wir miteinander umgehen.

Ein Ziel unserer jährlichen Wallfahrts-Woche an das Grab des heiligen Wendelin ist, Gemeinschaft zu bilden und diese im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe zu stärken. Aus dem Herzen der Wallfahrt, nämlich in der Feier der Eucharistie, den Gottesdiensten und in den zahlreichen Begegnungen erfahren wir den Herrn in unserer Mitte und können in der Suche nach Gott ihn hier finden. Aber auch in den vielen anderen Angeboten, die wir Ihnen in diesem Jahr unterbreiten, ist auf vielfache Weise Gemeinschaft im Glauben erfahrbar, die uns zeigt, wie reich wir als Christen sind und in welcher unterschiedlichen Formen Gott uns begegnen kann.

Die einzelnen Pilgertage haben jeweils ihre Akzente und wollen damit auch Menschen ansprechen, die sich in ihren Interessen wiederfinden und persönlich bereichert werden. Neben den zahlreichen Gottesdiensten, die musikalisch besonders mitgestaltet werden, wird die ehemalige

Landes- und Bundesministerin und Botschafterin beim Heiligen Stuhl in Rom, Annette Schavan, einen interessanten Vortrag halten; ein Festkonzert unseres Kammerchores „Gaudeamus“ mit Orchester und Solisten sowie der inzwischen schon zur Tradition gewordene Pilgergang des Wendelinus-Wanderweges laden dazu ein, Gemeinschaft zu erleben und ihre Kraft zu erfahren.

Neben einem Gottesdienst für Ehejubilare mit persönlichem Segen bieten wir auch ein neues Format an: einen Abend mit Politikern, die ihre schönsten Bibelstellen vorstellen, musikalisch mit unterschiedlichen Instrumenten untermalt.

Seit 2013 ist die Flüchtlingshilfe mit unserer Wallfahrt verbunden. Auch in diesem Jahr schauen wir wieder auf die Insel Lampedusa und die dort mit uns verbundene Pfarrgemeinde. Der Pfarrgemeinderat unserer Pfarrgemeinde hat beschlossen, die Kollekten in den Pilgergottesdiensten in diesem Jahr der Sea Watch zur Verfügung zu stellen, die Flüchtlinge im Mittelmeer retten, die in Seenot geraten sind. Wir sehen in unserem fürbittenden Gebet und unserer materiellen Hilfe einen wichtigen Dienst der Barmherzigkeit und der Nächstenliebe.

Mit der diesjährigen Wallfahrt erscheint auch ein neues Pilgerbuch mit dem Titel: „Mit dem heiligen Wendelin auf Gottes Spuren“. Neben Liedern finden sich Gottesdienstmodelle, Gebete und Meditationen, die uns unseren Heiligen in seiner Verehrung näherbringen wollen.

Ich lade Sie sehr herzlich zu unserer diesjährigen Wallfahrt nach St. Wendel an das Grab des heiligen Wendelin ein, um mit uns Gemeinschaft im Geist Jesu Christi zu erfahren und zu leben. Bringen Sie Ihre Anliegen und Nöte, aber auch Ihre Freude und Ihren Dank mit - wir werden sie vor Gott bringen und sie der Fürsprache des heiligen Wendelin anvertrauen und Sie werden sehen, dass Sie anders von hier weggehen als Sie gekommen sind!

Von Herzen grüße ich Sie und freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und unsere echte Gemeinschaft!

Klaus Leist
Pastor

Termine

Mi 16.10. Eröffnung der Wallfahrt

18.00 Uhr Eucharistiefeier zur Eröffnung der Wallfahrt und Enthüllung des Schreins, musikalisch mitgestaltet vom Chor der Wendelinus-Basilika

Do 17.10. Tag der Menschen mit Behinderung und der Frauengemeinschaften

10.30 Uhr Wortgottesdienst mit den Bewohnern der Lebenshilfe St. Wendel

15.00 Uhr Pilgeramt mit den Fußwallfahrerinnen des KDFB St. Wendel und der Frauengemeinschaften, musikalisch mitgestaltet von den Kirchenchören St. Anna, Bliesen und Winterbach

16.30 Uhr Führung in der Basilika

20.00 Uhr Festkonzert mit dem Kammerchor „Gaudeamus“, Orchester, Solisten „h-Moll-Messe“ (Johann Sebastian Bach)

Fr 18.10. Pilgertag

9.00 Uhr Treffen der Vorschulkinder der KiTas in der Wendelskapelle und Pilgerweg zur Basilika

10.00 Uhr Pilgeramt

11.30 Uhr Wortgottesdienst mit den Vorschulkindern der KiTas der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

15.00 Uhr Pilgeramt mit Spendung des Sakramentes der Krankensalbung, anschl. Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Cusanushaus

16.30 Uhr Führung in der Basilika

19.00 Uhr Abendlob mit dem ökumenischen Taizé-Projektchor

Sa 19.10. Pilgertag

10.00 Uhr Pilgeramt mit der Pfarreiengemeinschaft Oberthal-Namborn und den Räten der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

11.00 Uhr Einkehrtag der Räte der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel zum Thema „Das Volk Gottes und seine Chance, heute zu glauben“ mit PD Dr. Thomas Fößel

11.15 Uhr Pilgersegen und anschließender begleiteter und gestalteter Pilgergang des Wendelinus-Pilgerweges in St. Wendel

18.00 Uhr Gottesdienst mit den Firmlingen, musikalisch mitgestaltet von der Gruppe „Aufbruch“

So 20.10. Tag der Pfarrgemeinde/Festtag des heiligen Wendelin

10.45 Uhr Pontifikalamt zum Patrozinium mit Abt Mauritius Choriol OSB (Abtei Tholey), musikalisch mitgestaltet vom Chor der Wendelinus-Basilika

18.00 Uhr Heilige Messe

19.30 Uhr Meine schönsten Bibelstellen. Politiker lesen aus der Heiligen Schrift. Wort und Musik. Es lesen: Landtagspräsident Stephan Toscani, Petra Berg MdL, Oliver Luksic MdB und Markus Tressel MdB. Es musizieren: Stefan Klemm (Orgel), Dr. Uwe Leismann (Geige), Moritz Helling (Altblockflöte) mit Michael Klein (Orgel) und Jürgen Brill (Klarinette)

Festkonzert

Die „h-Moll-Messe“ von J. S. Bach ist eine der bedeutendsten und zentralen geistlichen Kompositionen der Musikgeschichte. Es handelt sich um Bachs letztes großes Vokalwerk und seine einzige Komposition, der das vollständige Ordinarium des lateinischen Messtextes zugrunde liegt. Vom Typus her handelt es sich um eine Missa solemnis. In der Musik wird der Begriff „solemnis“ für eine besonders festliche und umfangreiche Vertonung angewendet. Bachs h-moll-Messe besteht aus 18 Chorsätzen und 9 Arien ganz unterschiedlichen Charakters, bei denen der Komponist den Text auf einzigartige und tiefempfundene Weise ausdeutet. Das Manuskript von 1748/1749 gehört zum UNESCO-Weltdokumentenerbe.

Ausführende: Alt: Angela Lösch. Tenor: Manuel Horras. Bass: Johannes Hautz. Kammerorchester Resonanz (Konzertmeisterin: Marta Hemkemeier). Kammerchor Gaudeamus, St. Wendel.

Leitung: Stefan Klemm